Strukturwandel Kohleausstieg

Zwischenbericht Strukturwandel

Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung Halle

26. Oktober 2021, Kulturtreff, Am Stadion 6, Halle (Saale)

Chronologie des Kohleausstiegs der Stadt Halle

09.2019

Gründung Kohlekommission

Elf Vertreter aus verschiedenen Bereichen aus der Region Halle/Saalekreis entwickeln ein gemeinsames Leitbild und leiten darauf Leuchtturmprojekte ab.

03.2020

Beschluss Bundestag und Bundesrat zum InvKG

10.2020

Stadtrat Halle beschließt prioritäre Investitionsprojekte:

Entwicklung des RAW-Gelände, Bau eines Gründerzentrum am Weinberg-Campus mit Campus Kastanienallee und Schaffung eines **klimaneutralen Gewerbegebietes**

Grundsatzbeschluss prioritäre Investitionsvorhaben

11.2020

Veröffentlichung Landes-richtlinie zum InvKG

Die Richtlinie über die **Gewährung von Zuwendungen an Gebietskörperschaften** und sonstige Träger kommunaler Aufgaben nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) wird veröffentlicht.

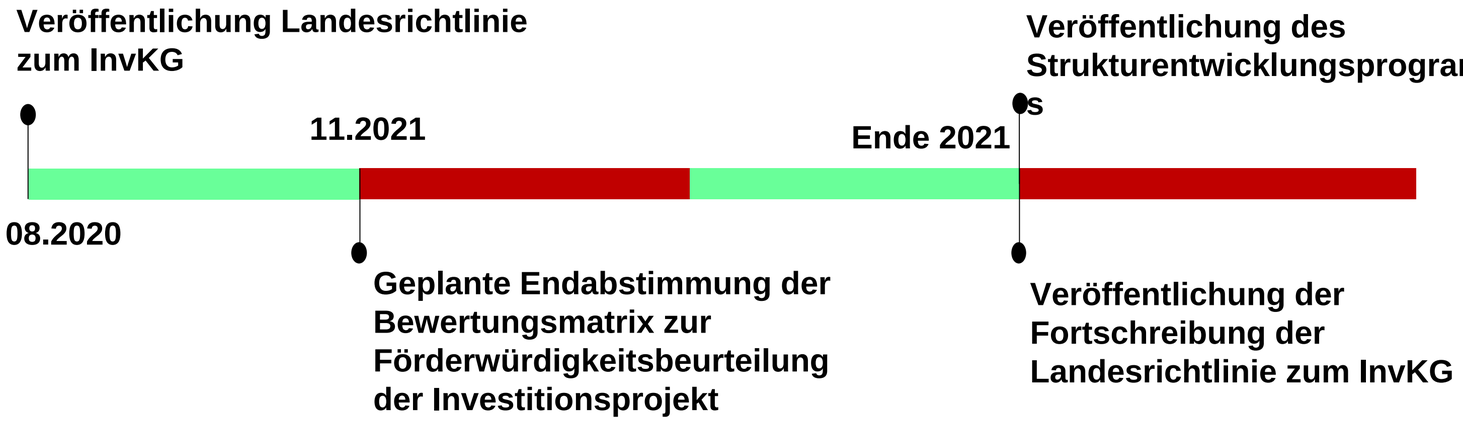
06.2021

Grundsatzbeschluss weitere Investitionsvorhaben

- Sanierung **Sportcampus**
- Umbau **Fanhaus**
- **Innovationszentrum Wasserstoff**
- **Elektrifizierung Anschlussbahn Trotha**
- Wiederinbetriebnahme **Wasserwerk Beesen**
- **Innovationszentrum** für **digitale Daseinsvorsorge**
- **Digital Innovation Hub** (für Startups
- Bau von **HAL-Aqua**

Zeitplan und Beteiligte auf Landesebene

Arbeitsgruppen Strukturentwicklungsprogramm



Revierausschuss
Beteiligung wesentlicher Akteure an den strategischen Strukturwandelprozessen

Reviervertretertreffen
aus den Revieren: Stadt Halle (S.), Saalekreis, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld

Bewertungsmatrix

- Die Bewertungsmatrix dient **dem objektivierten Auswahlprozess der Projekte** (**Förderwürdigkeit und Priorisierung**) im Rahmen des InvKG. Die Reviervertreter des Landes haben auf Basis des Entwurfs der IB einen gemeinsamen Vorschlag erarbeitet.

- Die Bewertungskriterien sollen zum Teil **regional spezifisch angepasst werden können**. Des Weiteren soll ein **Ausgleich zwischen großen und kleinen Vorhaben** möglich sein.

- Aktuell befindet sich die Bewertungsmatrix in der Abstimmung mit den Landesministerien, der Staatskanzlei und den Revierkommunen.

Bewertungsmatrix Strukturwandel			Bewertung			
A. Förderwürdigkeit des Vorhabens Indikatoren gemäß A.1. Beitrag zur Erreichung der Förderziele nach InvKG A.2. Beitrag zur Erfüllung der Leitbildkriterien	Gewichtung Kriterien der einzelnen Indikatoren in %	Kriterien	trifft nicht zu	trifft zum Teil zu	trifft voll zu	Gewichtung der einzelnen Indikatoren in %
A.1.1. besondere Bedeutsamkeit	12,50%	Modellregion/Modellvorhaben Projekt hebt sich im Vergleich zu "normalen" Infrastrukturvorhaben ab	○	○	◉	
	12,50%	Bedeutung des Vorhabens für die Wirtschaftsstruktur	○	○	◉	
	12,50%	Projekt trägt zur Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur bei	○	○	◉	
	12,50%	Projekt verbessert die Attraktivität des Standortes	○	○	◉	20,00%
	25,00%	besondere Wechselwirkung zur Beschäftigungssituation in der Region	○	○	◉	
	12,50%	besondere demografische Wechselwirkung	○	○	◉	
100,00%	12,50%	besondere ökonomische/ökologische/soziale Wechselwirkung	○	○	◉	
A.1.2. Beitrag Strukturwandel	40,00%	steht im Einkalng mit den Nachhaltigkeitszielen der Dt. Nachhaltigkeitsstrategie	○	○	◉	
	12,00%	Natur	○	○	◉	
	12,00%	Demografie	○	○	◉	
	12,00%	Lebensqualität	○	○	◉	10,00%
	12,00%	Lebensraum	○	○	◉	
100,00%	12,00%	überregionale Vernetzung	○	○	◉	
A.1.3. Beschäftigung	20,00%	Schaffung neue Arbeitsplätze	○	○	◉	
	20,00%	Schaffung höherwertiger Arbeitsplätze	○	○	◉	
	20,00%		○	○	◉	20,00%

Strukturentwicklungsprogramm

- strategische Grundlage für die Förderschwerpunkte im Land Sachsen-Anhalt
- Grundsatzpapier dient als landesseitige Ersetzung des Leitbildes für das Mitteldeutsche Revier

- Ziel:
  - Entwicklungspfade aufzeigen, wie ein innovationsgetragener und klimaneutraler Strukturwandel im sachsen-anhaltischen Revier gelingen kann
  - Fixierung beabsichtigter Schwerpunkte der Förderung über das Investitionsgesetz Kohleregionen

Es gibt **4 Oberarbeitsgruppen**, die das Strukturentwicklungsprogramm bis 31.12.2021 fertigstellen:

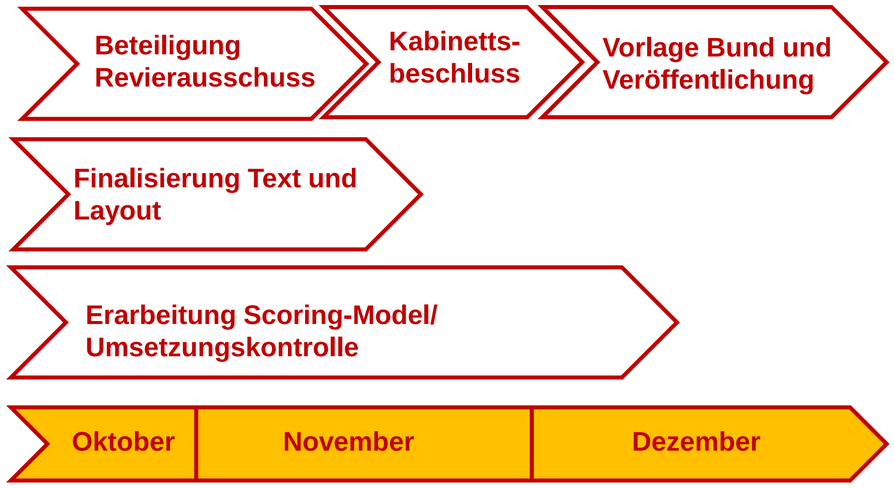
1 **Wirtschaft und Innovation**

2 **Treibhausgasneutrale Energiewirtschaft und Umwelt**

3 **Attraktivität des Reviers für Unternehmen und BürgerInnen**

4 **Bildung und Fachkräftesicherung**

Zeitplan



Förderinstrumente

Investive Maßnahmen

Neben dem **direkten Antragsverfahren** besteht für geplante Vorhaben auch die Variante, über **Förderaufrufe** ein Investitionsprojekt einzureichen.

Hierzu dient der „1. Arm" der Förderung durch das InvKG.

„1. Arm"
Finanzhilfen

Für weitere Maßnahmen wird durch den **Bund direkt** in Projekte **in seiner ausschließlichen Zuständigkeit** investiert. Hierzu zählen die Errichtung von Bundesbehörden, aber auch Investitionen in Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege.

„2. Arm"
Maßnahmen des Bundes

Nicht Investive Maßnahmen

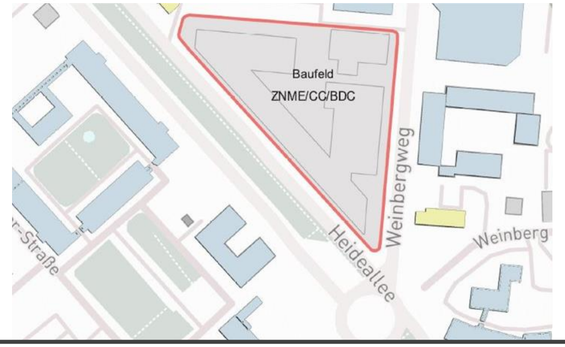
Ein Förderinstrument zur Flankierung des Transformationsprozesses auf nicht-investiver Basis ist das **Programm STARK**.

Die Stadt Halle (Saale) finanziert darüber Projektmanager-Stellen für die Leuchtturmprojekte BDC/CSME, RAW-Gelände und Star Park II sowie Fremdvergaben.

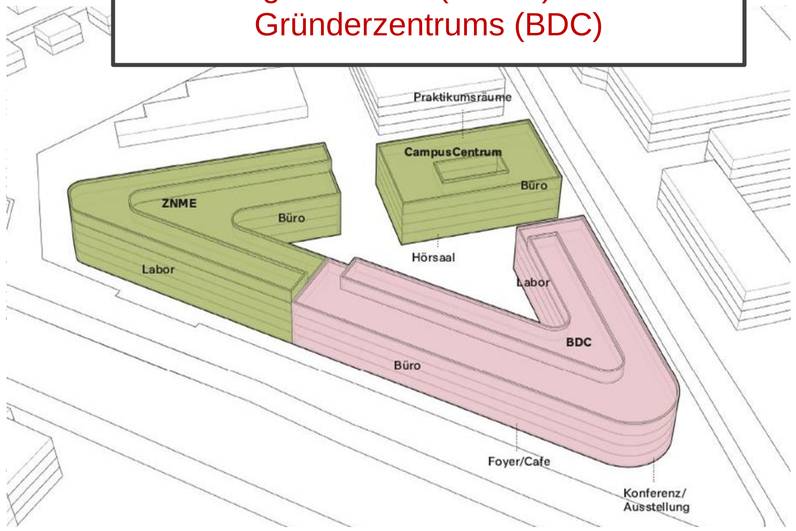
Umsetzung der Leuchtturmprojekte

Ausbau des Forschungs- und Gründungsstandort Weinberg Campus

- Förderwürdigkeitszusage durch das BAFA liegt vor
- Verfahren zur Änderung des B-Plans eingeleitet
  - Aufgabenstellung zum Gutachten für die Begleitung des B-Planes abgestimmt, Ausschreibungen und Beauftragung werden vorbereitet
  - Aufstellungsbeschluss zur Änderung des B-Planes Biologicum Heideallee soll am 27.10.2021 im Stadtrat erfolgen.
- Abstimmung mit der Universität zur Klärung der Grundstücksfragen ist erfolgt
- Fördermittelanträge wurden vorbereitet: Antragseinreichungen für BDC und CSME in den vorgesehenen Förderprogrammen stehen unmittelbar bevor



Bau eines interdisziplinären Forschungszentrums (CSME) sowie eines Gründerzentrums (BDC)



Umsetzung der Leuchtturmprojekte

Entwicklung des RAW-Geländes

- Förderwürdigkeitszusage durch das BAFA liegt vor
- Projekt wurde auf dem Tag der Deutschen Einheit mit großem Erfolg präsentiert
- Planungsrechtliche und konzeptionelle Vorbereitungen schreiten voran:
  - Eigentümer der Grundstücke wurden angeschrieben, um Altlastenuntersuchung durchführen zu können
  - Vorbereitungen zur Ausschreibung der Altlastenuntersuchung laufen
  - Aktualisierung des Grobkonzept zur Verkehrserschließung erfolgt bis Ende 2021
  - B-Plan-Verfahren und Änderungen des Flächennutzungsplanes in Vorbereitung
  - Ausschreibung zur vertiefenden Planungsstudie wird vorbereitet

Halles neuer Osten – ein Stadtquartier zum Arbeiten, Forschen, Gründen und Wohnen

Umsetzung der Leuchtturmprojekte

Bau des Star Parks II als Gemeinschaftsprojekt Halle-Saalekreis

- Vertiefende Untersuchung zur Festlegung des Flächenlayouts wird bis Ende 2021 fertiggestellt. Abstimmung mit Versorgern, Verkehrsplanern und der Gemeinde Kabelsketal laufen aktuell.
- Mit der Gebietsfestlegung ist ein wesentliches Teilziel erreicht. Unmittelbar im Anschluss daran erfolgt der Beginn des formellen Planungsprozesses und des Fördermittelantragsverfahrens.
- B-Plan Verfahren sowie Raumordnungsverfahrens wird in enger Abstimmung mit Saalekreis und Kabelsketal vorbereitet

Interkommunale Entwicklung eines innovativen, klimaschonenden Gewerbegebietes

Umsetzung der Leuchtturmprojekte

Campus Neustadt - Campushaus

- Beschlussvorlage zur Umsetzung wird am 27.10.2021 im Stadtrat behandelt
- Stadt Halle hat umfangreiche konzeptionelle Vorleistungen für den „Campus Neustadt“ getätigt: Planungsstudie liegt vor
- Klärung der Grundstücksfragen zur Umsetzung der städtebaulichen Vorzugsvariante steht unmittelbar bevor
- Zur Unterstützung des Investitionsvorhabens sollen im Stellenplan des Haushaltes zwei Personalstellen eingerichtet und durch das Bundesprogramm STARK refinanziert werden

Bau eines Bildungshauses zur Stärkung der Bildungslandschaft durch systematische Verschränkung von Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt

Weitere Strukturwandelprojekte

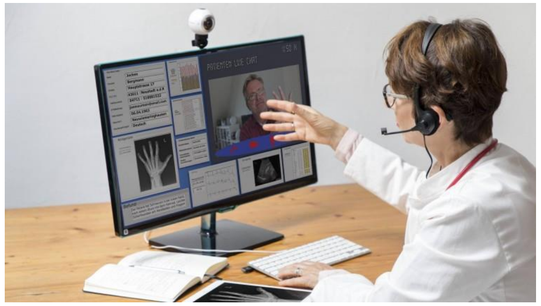
Revitalisierung Orgacid-Gelände

- Mit dem Beschluss vom 25.11.2020 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, die Revitalisierung des Orgacid-Geländes im Rahmen des Strukturwandels zu prüfen und voranzutreiben.
- Grobuntersuchung für das Gelände liegt vor. Die Stadt wird bis Ende 2021 eine Detailuntersuchung zur Abschätzung der Gefährdungspotenzials und zur Bewertung des Handlungsbedarfs in Auftrag geben. Die Ergebnisse der Detailuntersuchung werden frühestens Ende 2022 erwartet.
- Parallel sind die komplexen Eigentumsverhältnisse auf dem Gelände zu klären.
- Erst nach Abschluss dieser Schritte können die Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Areal erfolgen und vertiefende Gespräche mit dem Land Sachsen-Anhalt geführt werden.

Weitere Strukturwandelprojekte

- Ende Juli wurde in einem Grundsatzbeschluss des Stadtrats die Umsetzung von acht weiteren Investitionsvorhaben beschlossen:

    1. Sanierung und Umbau Sportcampus des SV Halle e.V.
    2. Sanierung und Umbau Fanhaus - Funktionsgebäude am Sportdreieck
    3. lnnovationszentrum Wasserstoff
    4. Elektrifizierung der Anschlussbahn Bahnhof Trotha - Containerterminal Hafen Halle (Saale)
    5. Wiederinbetriebnahme Wasserwerk Beesen
    6. Innovationszentrum für digitale Daseinsvorsorge
    7. Digital Innovation Hub (für Startups in der halleschen Innenstadt)
    8. Bau von HAL-Aqua



- Stadt koordiniert in enger Abstimmung mit den Projektträgern die notwendige Grundlagenarbeit für die Umsetzung der Strukturwandelprojekte.
- Die Priorisierung der Projekte erfolgt nach Endabstimmung der Bewertungsmatrix vermutlich im Dezember 2021.

Vielen Dank!